
Ihr/e Gesprächspartner/in: Brigitte Bilgmann, Jutta Bergmann-Gries, Torsten Seifen

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 22.06.2020

erledigt am: 16.06.2020 vB

Anfrage

Datum: 16.06.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0240

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

24.06.2020

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Objekt Hauptstraße 50 (Hoonys)

Der historische Festsaal „Honnys Ballhaus“ (Liegenschaft Hauptstraße 50) als auch die dort vorhandene Gaststätte/Kneipe hatten stets eine besondere Bedeutung für das gesellschaftliche Leben, insbesondere das Brauchtum, in Niederpleis.

Ein Schmelbrand (Gaststätte/Kneipe) im Jahre 2017 hat eine weitere Betreibung der Kneipe unmöglich gemacht. Der Ballsaal unterlag dann einer nur temporären Nutzung.

Entgegen der öffentlichen Ankündigungen zu einer „Rettung des Objektes“ Anfang 2019 ist das Projekt derzeit eher als gescheitert anzusehen. Damit haben sich viele der seinerzeitigen Befürchtungen bewahrheitet und mittlerweile ist bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine erhebliche Verunsicherung hinsichtlich der Zukunft des Objektes mit seinen Nutzungsmöglichkeiten eingetreten.

Viele Indizien sprechen dafür, dass derzeit ein Verkauf des Objektes vorbereitet wird. Die Pachtverträge für Ballsaal und Kneipe gelten als offen.

Damit erscheint die Zukunft des Objektes derzeit völlig ungewiss, gravierende Nutzungsänderungen sind zu erwarten, unabhängig vom denkmalgeschützten Teil.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Über welchen Kenntnisstand verfügt die Stadt hinsichtlich der weiteren Planungen/Absichten bezüglich des Objektes?

2. Welche Einflussmöglichkeiten auf die weitere Entwicklung werden gesehen?
3. Wie wird die weitere Entwicklung des Objektes von der Stadt eingeschätzt?
4. Welche Möglichkeiten werden von der Stadt in der rechtzeitigen Begleitung einer möglichen Neuausrichtung des Objektes gesehen?
5. Wie werden, im Falle eines Abrisses, die städtebaulichen Auswirkungen auf Niederpreis gesehen?
6. Welche Lösungsmöglichkeiten mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung sieht die Stadt und welche werden favorisiert?
7. Welche alternativen Nutzungsmöglichkeiten werden für die Vereine gesehen?
8. Welche städtischen Nutzungsmöglichkeiten durch die Stadt, durch Vereine, durch Privatpersonen werden für den denkmalgeschützten Ballsaal gesehen?

gez. Brigitte Bilgmann
gez. Jutta Bergmann-Gries
gez. Torsten Seifen